

# Inhalt

Vorwort (Margret Rasfeld)	9
Geleitwort des Montessori Bundesverband Deutschland e. V. (Jörg Boysen)	12
Nachruf auf Dirk Randoll (Jörg Boysen)	14
Einleitung (Nina Villwock)	15
1 Entwicklung der Montessori-Pädagogik – allgemein und in Deutschland (Jörg Boysen)	19
1.1 Allgemeine Entwicklung	19
1.1.1 Reformpädagogischer Aufbruch und Montessoris Erkenntnisse	20
1.1.2 Montessoris Erziehungs- und Bildungskonzeption	21
1.1.3 Bedeutung für das moderne Bildungswesen	22
1.2 Montessori in Deutschland	24
1.2.1 Deutsche Montessori-Anfänge 1913–1936	25
1.2.2 Renaissance der Montessori-Pädagogik nach 1945	26
1.2.3 Ausbildung von Montessori-Pädagog:innen	26
1.2.4 Gründung von Montessori-Schulen	28
1.2.5 Montessori-Pädagogik im akademischen Bereich	29
1.2.6 Zusammenarbeit auf nationaler Ebene	29
2 Intentionen der Untersuchung und methodisches Vorgehen (Dirk Randoll)	31
3 Stichprobe (Dirk Randoll)	33
3.1 Personenbezogene Daten	33
3.2 Ehrenamtliches Engagement und politische Aktivitäten	34

4	Familiärer Hintergrund der Befragten (Dirk Randoll)	35
4.1	Eigene Kinder	35
4.2	Schulwahlmotive der Eltern	35
5	Schul- und Berufsbiographie (Dirk Randoll)	38
5.1	Einschulung	38
5.2	Schulabschluss	39
5.3	Beruf	40
6	Die Zeit in der Montessori-Schule (Nina Villwock und Dirk Randoll)	42
6.1	Wichtige Erfahrungen und Erlebnisse	42
6.2	Positive und negative Aspekte des eigenen Schulbesuchs	44
6.2.1	Positive Aspekte	45
6.2.2	Negative Aspekte	47
6.2.3	Zusammenfassende Betrachtung	51
7	Ergebnisse zu den geschlossenen Fragen (Dirk Randoll und Jürgen Peters)	52
7.1	Vorbemerkungen	52
7.2	Besonderheiten der Montessori-Pädagogik	53
7.3	Persönliche Erfahrungen in und mit der Montessori-Schule	54
7.3.1	Lernen und Unterricht	54
7.3.2	Lehrer und Unterricht	55
7.3.3	Sonstiges	56
7.4	Einfluss von Schule	57
7.4.1	Persönlichkeitsförderung	58
7.4.2	Lebensweltorientierung	59
7.4.3	Wissensvermittlung, Lernen und Umgang mit Wissen	61
7.4.4	Soziales Lernen, Sozialverhalten	62
7.4.5	Zusammenfassung	63
8	Auseinandersetzung mit den Grundlagen der Montessori-Pädagogik (Dirk Randoll)	64
9	Bedeutung der Montessori-Pädagogik im Leben der Befragten (Dirk Randoll)	66

10	Differenzierungen (Dirk Randoll und Jürgen Peters)	69
10.1	Differenzierung nach Geschlecht	69
10.2	Differenzierung nach Ausbildung und Beruf	74
10.3	Differenzierung nach „Grundständigen“ und Quereinsteiger:innen	76
10.4	Differenzierung nach Bundesländern	79
11	Herausforderungen für die Montessori-Schule in der Zukunft aus Sicht der Befragten (Nina Villwock und Dirk Randoll)	81
12	Die Zukunft: Montessori im 21. Jahrhundert (Nina Villwock)	85
12.1	Vielfältige Landschaft an Montessori-Schulen	85
12.2	Unterschiede in der Schulqualität – Montessori Deutschland Qualitätsrahmen	86
12.3	Reputation von und Wissen über Montessori-Pädagogik	87
12.4	Naturwissenschaften, Kunst und Musik – mangelnde Fachabdeckung?	88
12.5	Qualifikation der Lernbegleiter:innen	88
12.5.1	Nationale und internationale Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten (ein Exkurs)	90
12.6	Weltweit einzigartig: Die Situation der Fachliteratur	94
12.7	Wissenschaftliche Grundlagen und praktische Umsetzung der Montessori-Pädagogik in der Sekundarschule	95
13	Handlungsableitungen (Jörg Boysen)	98
13.1	Übergeordnete Ziele der Montessori-Pädagogik	98
13.2	Rahmenbedingungen für die Umsetzung der Montessori-Pädagogik	98
13.3	Konsequenzen für unser „Kerngeschäft“	99
13.4	Profilbildung und Öffentlichkeitsarbeit	100
13.5	Weiterentwicklung der Pädagogik	101
14	Schlusswort (Margret Rasfeld)	103
	Literatur	106
	Die Autor:innen	110